

Unser Austausch in Blaubeuren

20. – 27. Juni 2017

Dienstag, der 20. Juni

Unsere Reise begann am 20. Juni um neun Uhr. Wir fuhren mit einem Bus und haben drei Pausen gemacht. Wir haben auch ein Picknick gegessen. Wir sind um drei Uhr in Gerhausen angekommen. Als wir in die Schule gegangen sind, haben wir zum ersten Mal unseren Austauschpartner / unsere Partnerin getroffen. Wir sind zu seinem / ihrem Haus gefahren und wir haben unser Zimmer entdeckt. Später sind meine Austauschpartnerin und ich zum Schwimmbad gegangen. Dort haben wir drei andere Gruppen gesehen. Nach dem Abendessen haben wir ein Spiel gemacht. Um halb zehn sind wir ins Bett gegangen.



Loris & Andrew

Mittwoch, der 21. Juni

Am Mittwoch haben wir einen Spaziergang nach Blaubeuren gemacht. Dort hatten wir eine Rallye, die wir in Gruppen mit unseren Austauschpartnern gemacht haben. In Blaubeuren haben wir den Blautopf entdeckt, der eine wunderschöne türkis Farbe hat! Und wir haben auch viele typische Fachwerkhäuser gesehen. Nach der Rallye hat uns der Bürgermeister von Blaubeuren im Rathaus empfangen, und uns über seine Stadt und seine Arbeit gesprochen. Er hat uns sogar auf ein Eis in der Eisdiele eingeladen! Den Nachmittag haben wir mit unseren Partnern verbracht.





Donnerstag, der 22. Juni

Am Donnerstag waren wir alle in der Schule. Unsere Korrespondenten haben ihren normalen Unterricht gehabt, und wir sind zu zweit in verschiedene Klassen gegangen, um die deutsche Schule zu erleben. Das war in vielen Aspekten anders als bei uns! Zum Beispiel singen die Schüler, wenn der Lehrer in die Klasse kommt! Es ist auch eine „Ganztagschule“: das bedeutet, dass die Schüler 6 Stunden haben, und dann sind sie frei. Gegen Mittag hatten wir alle zusammen Sport, es war so heiss, dass wir in die Blau unsere Füsse gebadet haben, und manche waren dann ganz nass!

Freitag, der 23. Juni

Am Morgen sind wir alle in die Schule gegangen, um über unseren Aufenthalt mit unseren Lehrerinnen zu diskutieren. Dann fahren wir alle zusammen nach Ulm mit dem Zug. Dort angekommen, haben wir eine Führung in der alten Stadt gemacht: wir haben das Ulmer Münster, das Rathaus, die Donau und die Altstadt besichtigt. Einige von uns sind sogar auf den Münsterturm gestiegen, er ist mehr als 160 Meter hoch (und etwa 750 Treppen!!). Am Nachmittag waren wir frei und haben in Ulm eine Stadtbummel gemacht und eingekauft. Am Abend habe ich persönlich mit meiner Gastfamilie Familie einen Gottesdienst gehabt.





Nicolas & Simon

Samstag, der 24. Juni

Am Wochenende waren alle Schüler mit der Gastfamilie. Am Samstag sind wir um halb zehn aufgestanden, dann haben wir das Frühstück gegessen. Um Mittag sind Loris, Marlene und Sabrina gekommen, um mit uns ein Picknick am Rand eines Waldes zu machen. Am Nachmittag wir haben einen Film gesehen und gefaulenzt. Wir haben auch Fußball gespielt und für das Abendessen haben die Eltern von Coraline und Sabrina gegrillt. Dann haben Colin, Coraline und ich zusammen Karten gespielt.

Nicolas & Colin

Montag, der 26. Juni

Heute sind wir um 8 Uhr mit dem Bus nach München gefahren. Die Fahrt dauerte ca. 2 Stunden und wir haben mit unseren Partnern diskutiert. In München haben wir die Bavaria Filmstudios besichtigt, wo man zum Beispiel „die unendliche Geschichte“ gedreht hat. Das war super! Wir konnten dort auch viele Szenen selber machen, und haben einen Mini-Film davon bekommen. Dann sind wir in die Stadt gefahren und dort haben wir zu Mittag gegessen und Zeit gehabt, um uns die Stadt zu sehen. Um 18 Uhr sind wir wieder in Gerhausen angekommen.



Aurore

Dienstag, der 27. Juni

Heute Morgen sind wir um 6:30 Uhr aufgewacht. Wir haben gefrühstückt. Dann haben wir unsere Koffer fertig gepackt, wir haben Dankeschön der Familie gesagt und wir sind

losgegangen. Wir haben danach noch mit unserem Korrespondenten gesprochen. Sie haben uns auf Wiedersehen gesagt und wir sind in den Bus gestiegen. Wir waren ein bisschen traurig. Im Bus haben wir gesprochen, Spiele gemacht, Musik gehört und geschlafen für die, die müde waren. Dann sind wir in Payerne angekommen, wir haben unsere Koffer genommen und sind nach Hause gegangen. Wir haben eine sehr gute Erinnerung von diesem Sprachaustausch!

Clara & Rebecca

Der grösste Teil der Schüler, die ich interviewt habe, sagten, dass diese Woche genial war. Jetzt haben wir neue Freunde, wir können die deutsche Sprache besser verstehen. Wir haben auch eine neue Kultur entdeckt. Unsere zwei Klassen haben viel Spass gehabt und wir haben alle zusammen viel gelacht!

Jennifer & Eva

